

Zuheren destruktiven Einflüssen an dessen. Und je mehr sich solche sichtbar machen, desto härter würde die Reaktion sein...

Die Vorkämpfer der Vereinbittlung Deutschlands haben also wieder einen Sieg davongetragen, jenen Sieg, den sie haben wollten...

Recht wenig bedauerlich ist die Lage derjenigen, die nun in Bayern keine Schwere nach dem Willen der Reichsregierung auszuführen haben...

Der neue Münchner Polizeipräsident. München, 7. Okt. Zum Polizeipräsidenten von München wurde heute Ministerialrat Eduard Roth ernannt...

Dr. Wirth über Oberschlesien.

Freiburg i. Br., 7. Okt. Der Reichskanzler empfangt den Korrespondenten der „Boiser Nationaliste“ und beantwortet ihm eine Unterredung, die folgenden Verlauf nahm:

Wie steht es mit Oberschlesien? — Ueber den Stand der ober-schlesischen Angelegenheit kann ich Ihnen bestimmte Angaben nicht machen. Wir wissen weder, ob die Verhandlungen zureichend sind...

Frage: Was halten Sie, Herr Reichskanzler, von der Versuchung, das weitaus in Oberschlesien? — Ich glaube sehr daran, dass eine Politik der Verständigung die allerbeste Lösung der ober-schlesischen Frage...

Ein für Deutschland ungünstiges Resultat?

(Eigener Textbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) London, 7. Okt. Den Londoner Blättern sinnen mehrere aus Paris kommende Nachrichten an, wonach die Völkerbundskommission ein für Deutschland ungünstiges Resultat als Gutachten dem Obersten Rat über Oberschlesien erhalten werde...

Geheimes Verfahren über Oberschlesien.

(Eigener Textbericht der „Dresdn. Nachrichten“.) Genf, 7. Okt. Die heutigen Genfer Blätter schreiben, dass über die unmittelbar bevorstehende Sitzung des Völkerbundesrates ein erneutes strenges Schweigegelbde erlassen ist...

Englands Haltung gegenüber dem ober-schlesischen Problem.

London, 7. Okt. Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ schreibt zur Haltung Großbritanniens gegenüber dem ober-schlesischen Problem: Nachdem die britischen Staatsmänner die ober-schlesische Frage dem Völkerbundrat unterbreitet und sich bereit erklärt haben...

Neue Unlätze der schwarzen Bestien.

Berlin, 7. Oktober. Wie die „D. Allg. Ztg.“ berichtet, haben am 25. September nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr auf der Straße Raurod-Ostloch zwei marokkanische Soldaten vom Schützen-Regiment Nr. 63 eine Frau Karoline B. und ihre 16-jährige Tochter überfallen...

Die deutsche Sprache in Copen-Malmö.

Brüssel, 7. Oktober. Der belgische Minister des Innern hat es für wünschenswert befunden, dass belgische Staatsbeamte, die in Copen-Malmö in amtlicher Eigenschaft an tun haben, sich der deutschen Sprache bedienen...

Die Schantungfrage.

Paris, 7. Okt. Nach einer Meldung der „Chicago Tribune“ aus New York hat die chinesische Regierung auf den Vorschlag Japans über die Regelung der Schantungfrage ablehnend geantwortet.

Amerika gegen Moskau.

Wunderhorst's Antwort.

Der „New-York Herald“, das Blatt des Präsidenten Harding, der die von General Wunderhorst mit Knudsen...

Frage 1. Wie könnte Amerika aktiv an einem militärischen Programm gegen die Sowjetregierung teilnehmen, wie es in der vom „New-York Herald“ veröffentlichten Festschrift umrissen ist?

Antwort: Ich glaube kaum, dass die Vereinigten Staaten von Amerika jemals durch Entsendung von Truppen nach dem europäischen Kontinent in europäische Kriege einreisen werden...

Frage 2. Angenommen, dass die Vereinigten Staaten einen wesentlichen Teil der finanziellen Lasten dieses militärischen Unternehmens tragen, welche politischen und militärischen Kompensationen würden die Vereinigten Staaten durch die provisorische russische Regierung erhalten?

Antwort: Während es für Europa abgesehen von der offensiven Gefahr des Bolschewismus an der Ausbaltung des russischen Wirtschaftsbereiches zugrunde...

Frage 3. Würde es, nachdem die deutsche Armee aufgelöst ist, möglich sein, in Deutschland eine genügende Anzahl Offiziere und Mannschaften zu einer Expedition gegen die Sowjetregierung zu finden?

Antwort: Das deutsche Volk sieht derzeit keine Hoffnung für die Zukunft. Würde dem deutschen Volk unter der Bedingung, dass es zur Befreiung des russischen Volkes wirksam...

ein Weg zum Wiederaufstieg

geöffnet, dann werden nach meiner Ueberzeugung genau Offiziere und Mannschaften als Freiwillige zu den Taten eilen.

Frage 4. Würde sich Deutschland damit begnügen, eine europäische Kontinentalmacht zu sein, oder verliert, durch die Wiederherstellung einer Militär-Organisation ein Gegenwicht gegen die französische Militär-Organisation zu schaffen?

Antwort: Ein Industriestaat wie Deutschland, welcher in wirtschaftlichen Wechselbeziehungen zur ganzen Welt steht, kann seiner Natur nach kein Staat ausschließlich kontinentalen Charakters sein.

Frage 5. Denken Sie, dass irgend ein praktisches Resultat in der Abrüstungs-Frage durch internationale Konferenzen erreicht werden kann?

Antwort: Die Anregung des Präsidenten Harding zur Abrüstung der Völker halte ich für wertvoll. Nach den bisherigen Erfahrungen glaube ich aber kaum, dass trotz idealer Absichten durch internationale Konferenzen viel erreicht werden kann.

Frage 6. Glauben Sie, dass die angeblichste Politik der amerikanischen Regierung, lediglich eine Gabelle-Armee von 150.000 Mann aufrecht zu erhalten, eine für Amerika kluge Politik ist?

Antwort: Ich kann und will natürlich dem amerikanischen Volke keinerlei Rat erteilen. Die Regierung der Vereinigten Staaten und deren verantwortliche Militärs werden sicherlich genau wissen, welcher militärischen Nachmittel die Vereinigten Staaten bedürfen.

Die deutsche Rote-Army-Expedition in Russland.

Berlin, 6. Okt. In einem Bericht an das deutsche Rote Kreuz vom 20. v. M. teilt Professor Mühlend mit, dass die Disziplin der deutschen Roten Kreuzes in Petersburg von Vertretern der Regierung, des russischen Roten Kreuzes, der Keratze, sowie der Gewerkschaften auf herabsetzende empfangen wurde.